

# Medizinisch + menschlich

## erstklassige Gesundheitsversorgung

### DRK Krankenhaus Kirchen: Gebündelte Fachkompetenz und fürsorglicher Umgang

Gesundheit ist Vertrauenssache. Ob planbare Operation, Geburtsbegleitung, Palliativaufnahme oder akuter Notfall: im DRK Krankenhaus Kirchen können sich Patientinnen und Patienten in den medizinisch und menschlich besten Händen wissen. Ein multiprofessionelles Team bestehend aus Ärzten und Pflegekräften stellt auf insgesamt zehn Abteilungen die beste Versorgung vom Erstkontakt bis zur Entlassung sicher.

Kompetent in die Zukunft: Seit 1885 stetig erweitert, arbeiten im DRK Krankenhaus Kirchen heute hochqualifizierte Fach- und Oberärzte sowie speziell ausgebildete Pflegekräfte Hand in Hand.



Nicki Billig (Kaufmännischer Direktor), Dr. med. Gerald Hensel (Ärztlicher Direktor) und Michaela Meinhardt (Pflegedirektorin) stellen seit 2019 gemeinsam als Krankenhausleitung die Weichen für die Weiterentwicklung.

#### FACHABTEILUNGEN + SCHWERPUNKTE

##### Anästhesie

In der 24 Stunden besetzten Anästhesieabteilung arbeiten ausschließlich ausgebildete Fachärzte. Das geeignete Sedierungsverfahren wird in Ruhe vorab persönlich besprochen.

##### Interdisziplinäre Intensivmedizin

Seit Anfang des Jahres bündelt die zentrale Intensivstation die Behandlungstherapien für alle Fachabteilungen und BeatmungspatientInnen unter einem Regime.

##### Unfallchirurgie / Orthopädie

Im Bereich der Ambulanz und Chirurgie wird das Spektrum der modernen Unfall- und Wiederherstellungschirurgie abgedeckt. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Gelenkprothetik an Hüfte, Knie und Schulter sowie die Fußchirurgie. Eine Sprechstunde ist im DRK MVZ Kirchen eingerichtet.

##### Radiologie

Die Radiologische Abteilung unterstützt die Haupt- und Belegabteilungen mit allen konventionellen und interventionellen Radiologischen Verfahren einschließlich CT und MRT, inklusive der Teleradiologie.

##### Gefäßchirurgie

Die Abteilung für vasculäre und endovasculäre Gefäßchirurgie beschäftigt sich mit der Behandlung von Erkrankungen des Gefäßsystems, also Veränderungen in den Arterien und in den Venen des Körpers, u.a. mit dem Setzen von Stents oder Bypass-Operationen.

##### Allgemein- und Viszeralchirurgie

Schwerpunkte der Allgemein- und Viszeralchirurgie sind Operationen an der Schilddrüse, der inneren Organe und des Bauchraums. Ein Schwerpunkt hier ist die Hernienchirurgie (Bauchwandbrüche). Zum Einsatz kommt modernste minimalinvasive Technik. Eine Sprechstunde findet im DRK MVZ Kirchen statt.

##### Gastroenterologie

Der gastroenterologische Schwerpunkt umfasst Vorsorge, Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darmtrakts, der Leber, der Gallenwege und der Bauchspeicheldrüse. Durch spezielle Vorsorgeuntersuchungen kann z.B. Krebs im Magen-Darmtrakt verhindert oder so frühzeitig entdeckt werden, dass eine Heilung noch möglich ist.

##### Urologie

Im Bereich Urologie werden Erkrankungen des Harntraktes (auch Nieren) und des männlichen Genitals fachübergreifend diagnostiziert und fachübergreifend therapiert.

Die ersten Besprechungen zum Bau einer Krankenpflegeanstalt in der Pfarrgemeinde Kirchen reichen zurück bis ins Jahr 1883. Aus einem vom damaligen Bürgermeister Louismeyer der katholischen Kirchengemeinde vermachten Vermögen wird das Wohnhaus der Erben in der Bahnhofstraße erworben. 1885 beziehen die Schwestern des Franziskaner-Ordens vom Mutterhaus Olpe das mit zunächst 20 Betten ausgestattete Haus. Fortan werden der Komplex und die Kompetenzen ausgebaut.

##### Spezialisiert und motiviert

Heute ist das DRK Krankenhaus Kirchen mit 279 Planbetten auf die Schwerpunkte Kardiologie, Gastroenterologie, Diabetologie, Schlaganfalleinheit (Stroke Unit), Palliativstation, Unfallchirurgie/Orthopädie, Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe sowie Kinder- und Jugendmedizin (Pädiatrie) mit Frühgeborenen-Intensivstation spezialisiert. Im Juli 2019 wurden dem Krankenhaus zudem fünf zusätzliche Betten (von 30 auf 35 Betten) für die Akutgeriatrie und eine Fachabteilung für Neurologie mit 20 Planbetten zugewiesen. Die im März 2020 eingeweihte Interdisziplinäre Notaufnahme (INA) gewährleistet 24 Stunden am Tag die akute ambulante Versorgung, während der Pflegedienst im Hintergrund die Rundum-Betreuung auf allen Stationen sicherstellt. Die angeschlossene Krankenpflegeschule bildet seit vier Jahrzeh-

ten die Basis für die Gesundheitsvorsorge von morgen – aktuell sind 85 Plätze in der Krankenpflege besetzt, zudem befinden sich zwei Hebammen (seit 2021), drei Operationstechnische AssistentInnen (OTA; seit 2020) und ein Anästhesietechnischer Assistent (ATA; seit 2020) in der Ausbildung.

##### Miteinander statt Gegeneinander

Träger ist seit 2004 die gemeinnützige DRK Krankenhaus GmbH Rheinland-Pfalz mit Sitz in Mainz. Das Selbstverständnis fußt auf den humanitären Grundsätzen des Deutschen Roten Kreuzes und weist dem Krankenhaus die Richtung – bei der Beziehung zu den Patienten, der Zusammenarbeit mit anderen und beim Umgang miteinander. Dazu zählt auch das vollständig gegen Corona geimpfte Personal – noch vor Eintritt der Impfpflicht. Der Grundsatz der Menschlichkeit hat auch in die Abteilungen hinein eine besondere Bedeutung. „Alle Beschäftigten achten und wertschätzen sich gegenseitig, denn wir leben die partnerschaftliche Zusammenarbeit aller Berufsgruppen und Abteilungen“, erklärt Nicki Billig, Kaufmännischer Direktor.

##### Rundum gesundes Arbeitsklima

Viele Ärzte sind seit Jahrzehnten Teil des Teams. Gleichzeitig markiert der Zugang zahlreicher neuer Fachmediziner in den vergangenen Jahren den Beginn einer neuen Ära. „Die junge Generation der Ärzteschaft ist aus eigener Überzeugung zu ▶

**Leitbild**

**Ein multiprofessionelles Team, bestehend aus Ärzten, Pflegekräften, MTA, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden und Psychologen, betreut die Patienten ganzheitlich mit folgendem Selbstverständnis:**

- + Jeder Patient, unabhängig von seiner nationalen, ethnischen und religiösen Zugehörigkeit sowie politischen Überzeugung, ist Anlass des beruflichen Handelns.
- + Respekt, Rücksichtnahme und Mitgefühl kennzeichnen die humane Krankenhausatmosphäre.
- + Patienten stehen als Persönlichkeiten im Mittelpunkt und werden in ihrer individuellen Ganzheit betrachtet.
- + Maßstab für die Qualität der Arbeit ist die Zufriedenheit der Patienten.
- + Die Betreuung der anvertrauten Patienten erfolgt unter Berücksichtigung der physischen, psychischen, sozialen und kulturellen Bedürfnisse mit den notwendigen Maßnahmen, ohne die vorhandene Selbstständigkeit einzuschränken.



uns gewechselt – übrigens wie ich selbst 2019“, freut sich der Kaufmännische Direktor. „Wir alle arbeiten gerne hier, weil die Qualität der Medizin, die technische Ausstattung und die Ausrichtung auf Menschlichkeit und Kollegialität einfach stimmen.“

**Gelebte Patientenorientierung**

Während anderenorts das Klima in der Krankenhauslandschaft immer rauer wird, hat das DRK Krankenhaus Kirchen die Segel für den Kurs in die Zukunft gesetzt. „Natürlich spüren wir den Gegenwind geänderter Rahmenbedingungen, immer knapperer Budgets sowie den immensen Personal- und Pflegenotstand. Doch darauf reagieren wir aktiv. Wir fassen die wirtschaftlichen Aspekte ins Auge

– ohne den Fokus auf das Wesentliche zu verlieren – den Menschen.“

Über all die Jahrzehnte hat sich das Krankenhaus das Wesentliche bewahrt: Werte und Wurzeln. „Unser Leitbild ist weitaus mehr als ein schmückender Spruch an der Wand“, führt Dr. med. Gerald Hensel, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie, aus. „Im Mittelpunkt unseres täglichen Handelns steht für uns der Patient als Mensch. Wir begegnen ihm mit Würde und Respekt und setzen uns unter Beachtung seines Selbstbestimmungsrechtes gemeinsam mit ihm für die Linderung seiner Krankheit, für seine Genesung und Gesunderhaltung ein.“

**Wertschätzender Umgang**

Neben den Fach- und Oberärzten bildet der etwa 300-köpfige Pflegedienst ein wesentliches Rückgrat des Krankenhauses. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen jederzeit eine umfassende, kompetente und herzliche pflegerische Versorgung der ihnen anvertrauten Patientinnen und Patienten sowie die gewissenhafte Umsetzung der ärztlichen Anordnungen sicher“, bestätigt Pflegedirektorin Michaela Meinhardt. „Unsere Pflegekräfte sind staatlich examiniert und verfügen zum Teil über Spezialisierungen und Fachqualifikationen, beispielsweise von der Intensivschwester- oder Pfleger über die Wund- und Stomatherapie zur Versorgung eines künstlichen Darmausgangs, bis hin zur Stillberaterin auf der Neugeborenenstation.

Auf allen Stationen wird die Bereichspflege in kleinen Pflegeeinheiten/Patientengruppen umgesetzt, so erhalten die PatientInnen feste Bezugspersonen, was die persönliche und wertschätzende Versorgung und Betreuung unterstützt. Zur Entlastung der Krankenpflege- und Altenpflegekräfte werden seit einem Jahr zusätzlich Medizinische Fachangestellte (MFA), Krankenpflegehelfer (KPH) und Altenpflegehelfer (AH) beschäftigt. Ein Konzept, das sich bereits in kürzester Zeit bewährt hat.

**Weiterentwicklung statt Stillstand**

Die stetigen Veränderungen sind Teil eines gelebten Anspruchs: „Wer aufhört besser zu werden, hört auf gut zu sein.“ Unterstützt und gefördert wird das Bestreben nach kontinuierlicher Verbesserung durch ein Qualitätsmanagementsystem und ein betriebliches Vorschlagswesen. „Die Qualität unserer Leistungen soll im Interesse unserer Patienten immer besser werden“, erläutert Nicki Billig. „Deshalb ist mir die Meinung unserer MitarbeiterInnen wichtig – denn sie sind die Experten ihrer Arbeit. Jede und jeder soll ihre und seine fachlichen und persönlichen Kompetenzen und Ideen einbringen können, die zur Weiterentwicklung unserer Klinikkompetenz und Qualität beitragen.“

Ein bereits praktizierter Ausdruck dessen sind die neu geschaffenen Stellen für MFA ebenso wie die neue interdisziplinäre Intensivmedizin, die durch Dr. med. Armin Seibel bei seiner Initiativbewerbung angeregt wurde. Als langjährig erfahrener Leitender Arzt koordiniert er seit Anfang des Jahres die medizinische Behandlungstherapie für alle Disziplinen wie die chirurgische, internistische, urologische

und gynäkologische Fachabteilung aus einer Hand, wodurch sich die Abläufe und Qualität der intensivmedizinischen Versorgung nachhaltig verbessern.

**Medizinisch erstklassig aufgestellt**

Die Neuausrichtung des Krankenhauses aktiv mitgeprägt haben zuletzt auch die Zugänge von Dr. med. Louisa van den Boom, die als Chefarztin der Pädiatrie ihre Spezialisierung als Diabetologin einbringt, Sven Laaß, der die Neurologie zu einer eigenen Fachabteilung ausbaute und die „Stroke Unit“ als regionale Schlaganfallereinheit neu etablierte sowie die Rezertifizierung durch die Deutsche Schlaganfallgesellschaft anstrebt. Gastroenterologe Dr. med. Rafique Rahimzai, der in interdisziplinärer Zusammenarbeit die Frühdiagnostik vortranbrachte, Steffen Sander, der als Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie eines der modernsten 3D-Operationsverfahren neu einführte und die Zertifizierung des Krankenhauses als „Bauchzentrum“ anstrebt sowie die Weiterentwicklung der Gefäßchirurgie durch Dr. med. Marius Passon. Weitere durch Anregungen entstandene Angebote sind die Elternschule als Hilfe zur Selbsthilfe mit z.B. Rehabilitationskursen, eine Bauchschmerzsprechstunde für Kinder und Jugendliche sowie die Akupunktur in der Geburtsvorbereitung.

Viele der Chefarzte haben sich zudem für eine eigene offene Sprechstunde in den angegliederten Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) Kirchen und Wissen entschieden. „Das muss niemand, sondern wir möchten es“, bemerkt Dr. med. Gerald Hensel. „Denn der Erstkontakt mit den PatientInnen dient nicht nur der Abklärung eines medizinischen Problems. Er markiert für uns Ärzte den Anfang für den Aufbau einer persönlichen Vertrauensbeziehung.“

**Jeder ist willkommen**

3.500 Operationen und 1.000 Geburten allein im vergangenen Jahr sind für ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung Ausdruck dessen, dass das täglich gelebte Bestreben, das Beste für ihre Patientinnen und Patienten zu geben, in der Bevölkerung ankommt. ■

**DRK Krankenhaus Kirchen**  
Bahnhofstraße 24  
57548 Kirchen  
Telefon 02741 682-0  
info@drk-kh-kirchen.de  
[www.drk-kh-kirchen.de](http://www.drk-kh-kirchen.de)

**Innere Medizin / Kardiologie**

Im Bereich der Kardiologie werden zur Diagnose von Herzkreislaufsystem-Erkrankungen nicht-invasive Untersuchungs- und Überwachungsverfahren eingesetzt sowie Herzschrittmacher implantiert. Invasive Eingriffe erfolgen im Verbundkrankenhaus Hachenburg.

**Neurologie / Stroke Unit**

Die Abteilung für Neurologie diagnostiziert und therapiert das gesamte Spektrum neurologischer Erkrankungen mit den Schwerpunkten Schlaganfallmedizin mit eigener Schlaganfallereinheit (Stroke Unit), Epilepsie, Parkinson, Demenz, Kopfschmerzerkrankungen, Multiple Sklerose, des peripheren Nervensystems und neuromuskulärer Erkrankungen.

**Gynäkologie / Geburtshilfe**

Die Gynäkologie ist spezialisiert auf Operationen bei Brustkrebs oder Harninkontinenz. Sprechstunden finden im MVZ Kirchen statt. Die Abteilung verfügt über 36 Betten, davon 14 Betten für die Geburtshilfe zur Versorgung von Mutter und Kind. Nach Absprache können Kreißsaalführungen durchgeführt werden.

**Pädiatrie (Kinderabteilung)**

Die Pädiatrie verfügt über 30 Eltern- und Kinderzimmer sowie eine Neugeborenen-Station. Die Behandlungsschwerpunkte liegen in der pädiatrischen Diabetologie, der Sonographie (Ultraschalluntersuchungen) und der Neuropädiatrie. Ambulante Termine erfolgen in Zusammenarbeit mit dem DRK MVZ Kirchen.

**Akutgeriatrie**

In der Akutgeriatrie ermöglicht ein multiprofessionelles Team an Ärzten, Pflegeern, Ergo- und Physiotherapeuten sowie Logopäden, Psychologen die ganzheitliche Versorgung und Behandlung von akut erkrankten, älteren Menschen.

**Palliativmedizin**

Die Palliativstation verfügt über sechs Einzelzimmer. Die stationäre Versorgung dient in erster Linie der Stabilisierung bis zur Entlassung in häusliche Umgebung oder der Verlegung an Einrichtungen, wie Pflegeheime und Hospize.

**Auszug aktueller Stellenangebote:**

- + Facharzt (m/w/d) für die Interdisziplinäre Notaufnahme
- + Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d) für die Interdisziplinäre Intensivstation
- + Stellv. Kaufmännischer Direktor (m/w/d)

